

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikafloor®-2690 N

Schnelle, zweikomponentige, emissionsarme Epoxidharz-Versiegelung

### BESCHREIBUNG

Sikafloor®-2690 N ist eine pigmentierte, 2-komponentige, schnell aushärtende und emissionsarme Epoxidharzversiegelung.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-2690 N ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Einsetzbar im System als Grundierung und Versiegelung bei Forderungen nach guter mechanischer und chemischer Belastbarkeit auf Beton oder zementösen Untergründen, z.B. in Einkaufszentren, Produktions- und Lagerzentren, Lagerhallen, Werkstätten, Garagen etc.
- Als Versiegelung für normale bis mittel stark belastete Industrieflächen.
- Sehr emissionsarm, daher besonders für die Innenanwendung geeignet.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Aushärtung
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Leichte Verarbeitbarkeit
- Frühwasserbeständig
- Vergilbungsarm
- Geruchsarm während der Verarbeitung
- Glänzende Oberfläche
- Tausalzbeständig
- Rutschhemmende Oberflächen möglich

### PRODUKTINFORMATIONEN

#### Lieferform

10 kg

Komp. A: 8,9 kg

Komp. B: 1,1 kg

30 kg

Komp. A: 26,7 kg

Komp. B: 3,3 kg

### UMWELTINFORMATIONEN

EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>: Sehr emissionsarm

### PRÜFZEUGNISSE

- Klassifizierung und Prüfung des Brandverhaltens
- Rutschhemmung
- WESSLING GmbH, Altenberge (DE): Unbedenklichkeitserklärung für den Einsatz als Bodenbeschichtung im indirekten Lebensmittelkontakt in lebensmittelverarbeitenden/lebensmittelvertreibenden Betrieben
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung auf der Grundlage von EN 1504-2:2004 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Oberflächenschutzsysteme für Beton - Beschichtung
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung auf der Grundlage von EN 13813:2002 Estrichmaterial und Estriche - Estrichmaterial - Eigenschaften und Anforderungen - Kunstharz-Estrichmaterial

<b>Aussehen/Farbtone</b>	Komp. A	farbig, flüssig			
	Komp. B	transparent, flüssig			
	Fast alle Farbtöne möglich. Geringe Farbtoneabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtone stabil.				
<b>Lagerfähigkeit</b>	Vom Tag der Produktion mind. 24 Monate.				
<b>Lagerbedingungen</b>	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.				
<b>Dichte</b>	Komp. A	ca. 1,58 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)		
	Komp. B	ca. 0,98 kg/l			
	Komp. A + B	ca. 1,48 kg/l			
<b>Shore-Härte (D)</b>	ca. 78 (7 Tage / +23°C)	DIN EN ISO 868			
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> (Betonbruch)	(ISO 4624)			
<b>Mischverhältnis</b>	89 Gew.-Teile Komp. A 11 Gew.-Teile Komp. B				
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Maximal 80%. Bei < 8°C darf die maximale Luftfeuchtigkeit 60% betragen. Bei höheren Luftfeuchtigkeiten kann es zu unterschiedlichen Glanzgraden führen.				
<b>Taupunkt</b>	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen. Zu beachten: Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr des Ausblühens.				
<b>Untergrundtemperatur</b>	Minimal +5 °C Maximal +30 °C				
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	4 CM% gemessen mit CM-Methode				
<b>Verarbeitungszeit</b>	Untergrundtemperatur	+ 5°C	+10°C	+20°C	+30°C
	Sikafloor®-2690 N	40 min	40 min	30 min	25 min
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	<b>Applikation von Sikafloor®-2690 N auf Sikafloor®-2690 N (Verschleißschicht auf Grundierung):</b>				
	<b>Untergrundtemperatur</b>	<b>+ 5°C</b>	<b>+ 10°C</b>	<b>+ 20°C</b>	<b>+ 30°C</b>
	min	18 Stunden	12 Stunden	6 Stunden	3 Stunden
	max	72 Stunden	72 Stunden	48 Stunden	24 Stunden
	Die relative Luftfeuchtigkeit gilt es dabei zu beachten (siehe oben).				
<b>Wartezeit bis zur Nutzung</b>	<b>Untergrundtemperatur</b>	<b>+ 5°C</b>	<b>+ 10°C</b>	<b>+ 20°C</b>	<b>+ 30°C</b>
	Begehbar nach	18 Stunden	12 Stunden	6 Stunden	3 Stunden
	Leicht belastbar nach	36 Stunden	15 Stunden	11 Stunden	9 Stunden
	Voll belastbar nach	72 Stunden	24 Stunden	14 Stunden	12 Stunden
	Die relative Luftfeuchtigkeit gilt es dabei zu beachten (siehe oben).				

**Egalisierung (Rautiefe bis 1,0 mm)**

Grundierung	1 - 2 x 0,3 - 0,5 kg/m <sup>2</sup>
Egalisierung	1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm 1,0 Gewichtsteil Sikafloor®-2690 N + 0,5 Gewichtsteile Quarzsand (0,1 - 0,3 mm)

**Versiegelung (ca. 0,5 mm)**

Leicht strukturierte, UV-beständige und vergilbungsarme Versiegelung

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-150 Plus / - 151, Sikafloor®-2690 N	1-2 x 0,35-0,55 kg/m <sup>2</sup> pro Schicht
Versiegelung	Sikafloor®-2690 N + 10% Quarzsand	1-2 x 0,25-0,3 kg/m <sup>2</sup> pro Schicht

Um eine höhere Rutschhemmung zu erzielen, kann ca. 5-10% Quarzsand 0,1 - 0,3 mm hinzugegeben werden

**Strukturbeschichtung, ca. 1,0 mm:**

Strukturierte, UV-beständige und vergilbungsarme Dünnbeschichtung für mittelstark belastete Flächen

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-150 Plus / - 151, Sikafloor®-2690 N	1-2 x 0,35-0,55 kg/m <sup>2</sup> pro Schicht
Deckschicht	Sikafloor®-2690 N + 1 - 2% Sika® Stellmittel T	1 - 2 x 0,50 - 0,80 kg/m <sup>2</sup> pro Schicht

**Abgestreute Beschichtung**

Abgechipste, UV-beständige und vergilbungsarme Dünnbeschichtung für mittelstark belastete Flächen

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-150 Plus / - 151, Sikafloor®-2690 N	1-2 x 0,35-0,55 kg/m <sup>2</sup> pro Schicht
Basisschicht	Sikafloor®-2690 N	je nach Beschichtung siehe oben
Einstreuung	Colorchips**	
Versiegelung	Sikafloor®-304 W	0,130 kg/m

Es handelt sich um ca.-Angaben, die bei variierenden Bedingungen abweichen können.

\*\*Sikafloor® Colorchips MIX WR möglich, ohne zusätzlich zu versiegeln.

**MESSWERTE**

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

**WEITERE DOKUMENTE**

Systemmerkblatt Sikafloor® Fußböden, Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren.

**WEITERE HINWEISE**

- Restmengen vom Sikafloor®-2690 N nicht nach Ablauf der Verarbeitungszeit im Gebinde belassen. Aufgrund der schnellen, exothermen Reaktion kommt es zu Schaumbildung. Folgende drei Möglichkeiten um ein Überlaufen des Gebindes zu vermeiden: Vollständiges Entleeren vom Gebinde; Verteilen auf zwei Gebinde; Gebinde mit Quarzsand auffüllen.
- Frisch appliziertes Sikafloor®-2690 N muss mindestens 24 Stunden lang vor Feuchtigkeit, Kondenswasser und direktem Wasserkontakt geschützt werden.
- Um Farbunterschiede zu vermeiden nur Komp. A und B derselben Chargen verwenden.

- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fussbodenheizung in Kombination mit hoher Punktlast, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO<sub>2</sub> und H<sub>2</sub>O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.
- Die falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer verkürzten Lebensdauer führen.
- Eine Versiegelung oder Strukturbeschichtung, unebenen Flächen sowie Einschlüsse von Schmutz können mit einer Versiegelung nicht überdeckt werden. Daher Untergrund sowie angrenzende Fläche vorher gründlich vorbereiten und reinigen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

### GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 30

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalischen, ökologischen, toxikologischen und anderen sicherheitsrelevanten Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de). RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOCEMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-2690 N im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-2690 N im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

## OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

### Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm<sup>2</sup>) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. <sup>2)</sup> Die Oberfläche muss sauber, ausgehärtet, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika®-Produkten zu egalisieren.

Auf abgestreuten Flächen überschüssigen Sand abkehren und mit einem Industriestaubsauger entfernen.

## MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeiten zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Wenn Sikafloor®-2690 N mit Quarzsand vorgefüllt werden soll, werden nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte ist auf geeignete Schutzkleidung zu achten: Z.B. dicht schließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

## VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung den Taupunkt, die Untergrund- und Luftfeuchtigkeit überprüfen.

### Grundierung:

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrunds zu erreichen, empfehlen wir, das Material intensiv in die Oberfläche einzuarbeiten (ggf. ist ein zweiter Arbeitsgang erforderlich). Der Materialauftrag kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber. Im Nachgang wird mit einer Rolle im Kreuzgang nachgerollt.

### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2690 N

Februar 2025, Version 02.02

020811020020000325

**Egalisierspachtel:**

Auf die grundierte Oberfläche wird die Egalisierspachtel mit einem Gummischieber / Spachtel / Kelle oder Rakel gleichmäßig verteilt.

**Versiegelung:**

Beide Arbeitsaufträge der Versiegelung mit einer kurzflorigen Walze im Kreuzgang aufbringen.

**Strukturbeschichtung:**

Als 2. Schicht der Versiegelung Sikafloor®-2690 N (thixotropiert) mit einem kurzflorigen Roller gleichmäßig aufbringen und mit einer Strukturwalze nacharbeiten, um eine gleichmäßige Struktur zu erzielen.

**LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

**RECHTLICHE HINWEISE**

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

**Sika Deutschland CH AG & Co KG**

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
70439 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8009-0  
[flooring\\_refurbishment@de.sika.com](mailto:flooring_refurbishment@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)

**PRODUKTDATENBLATT**

Sikafloor®-2690 N  
Februar 2025, Version 02.02  
020811020020000325

Sikafloor-2690N-de-DE-(02-2025)-2-2.pdf